



Zug, 2. November 2009, 14:45 Uhr

249 / MEDIENMITTEILUNG

Rotkreuz: Zeugenaufruf nach Saubannerzug

In Rotkreuz sind am vergangenen Wochenende (30. Oktober bis 1. November 2009) diverse Sachbeschädigungen begangen worden. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere Tausend Franken. Die Polizei sucht Zeugen.

In der Nacht auf Samstag wurden auf dem Rotkreuzer Sportplatz zwei Fussballtore beschädigt. Während die unbekannte Täterschaft das eine Tor abknickte, montierte sie das zweite gleich ganz ab und warf es in einen Bach. Nebenbei warf die wahrscheinlich identische Täterschaft einen Stein in eine Fensterscheibe des angrenzenden Jungwacht-/Blauringhauses.

Entweder in der Nacht auf Samstag oder auf Sonntag warfen Unbekannte beim Bahnhof Rotkreuz mit Steinen gegen die Scheiben einer Parkplatz-Beleuchtung bis diese barsten.

Ebenfalls beim Bahnhof Rotkreuz wurden in der Nacht auf Sonntag an der Poststrasse ein Briefkasten der Post und zwei im Asphalt verankerte Zeitungs-Kästen umgedrückt und demoliert.

Der gesamte Sachschaden beläuft sich auf mehrere Tausend Franken. Ob es sich bei den Vorfällen jeweils um die gleiche Täterschaft handelt, kann nicht ausgeschlossen werden. Die Zuger Polizei bittet die Bevölkerung um Mithilfe und sucht Zeugen (041 728 41 41).

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.